

Die Suche nach Adressen

Teil III - Kriterien und Adress-Quellen im Einzelnen

5. Zielgruppe: Erwachsene oder Kinder und Jugendliche?

Vorbemerkung:

Diese Adressen- und Linksammlung befindet sich in ständigem Ausbau, bitte haben Sie Verständnis, wenn die Information, die Sie suchen, womöglich noch nicht enthalten ist. Fragen Sie gegebenenfalls in unserem Informationsbüro nach - möglicherweise liegen hier bereits entsprechende Informationen vor.

Frage: **Geht es um ein Angebot (eine Therapie) für Erwachsene oder um ein Angebot (eine Therapie) für Kinder und Jugendliche?**

Bei weitem nicht alle AnbieterInnen arbeiten mit Kindern und Jugendlichen - auch nicht alle mit Erwachsenen.

»Normalerweise« können Sie bei der Suche nach einer Therapie für Erwachsene davon ausgehen, daß fast alle AnbieterInnen Entsprechendes anbieten. Eine Ausnahme stellen die »SpezialistInnen« für Kinder und Jugendliche dar, deren Tätigkeit sich meist auf diese Zielgruppe beschränkt.

Ob die gefundenen AnbieterInnen aber auch Einzeltherapie für Erwachsene mit den Krankenkassen *abrechnen* dürfen, ist eine andere Frage. Dazu müssen die AnbieterInnen eine Kassenzulassung besitzen, und zwar eine spezielle »für Erwachsene«. Die haben allerdings die allermeisten kassenzugelassenen PsychotherapeutInnen. Liegen Ihnen entsprechende Informationen zur Kassenzulassung vor (Art der Kassenzulassung), ist die Frage geklärt. Wenn nicht, sollten Sie der Einfachheit halber die AnbieterInnen fragen.

Wenn es um Angebote für *Kinder und Jugendliche* geht, ist die Lage weit komplizierter:

- a) nur ein kleiner Teil der AnbieterInnen arbeitet mit Kindern und Jugendlichen,
- b) die Krankenkassen übernehmen die Kosten für eine entsprechende Therapie nur dann, wenn die VertragsbehandlerIn eine Kassenzulassung für Kinder und Jugendliche besitzt (was meist eine entsprechende Spezialausbildung voraussetzt)

Adressen von AnbieterInnen, die Kinder und Jugendliche auf Kassenkosten psychotherapeutisch behandeln dürfen, finden Sie zum Beispiel bei den kassenärztlichen Vereinigungen. Sie müssen sich aber entsprechende Adressen über verschiedene Berufsgruppen hinweg zusammensuchen (Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie, Arzt für Kinder- und Jugendlichen-Psychiatrie und -Psychotherapie). Die Adressen von Psychologischen PsychotherapeutInnen, die Kinder und Jugendliche auf Kassenkosten behandeln dürfen, werden Sie allerdings vergebens suchen (jedenfalls bei der KV Nordrhein).

Wenn Sie die auch haben wollen, bleibt nur der Weg, ein vollständiges Verzeichnis aller AnbieterInnen, die Kinder und Jugendliche auf Kassenkosten psychotherapeutisch behandeln dürfen, bei der kassenärztlichen Vereinigung oder bei Ihrer Krankenkasse anzufordern.

Angaben darüber, welche *Richtung* von Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie (analytisch, tiefenpsychologisch, verhaltenstherapeutisch, klientenzentriert, systemisch etc.) die AnbieterInnen vertreten, werden Sie auf diese Weise nicht erhalten.

Zur letzten Frage lassen sich teilweise genauere Informationen über die Therapieverbände herausfinden. Falls eine AnbieterIn Mitglied in einem Therapieverband ist, lassen sich aus dieser

Tatsache - unabhängig von der Frage der Kassenzulassung - Rückschlüsse auf die absolvierte Ausbildung und die Vorgehensweise einer AnbieterIn ziehen.

So finden Sie heraus, ob AnbieterInnen mit *Kindern und Jugendlichen* arbeiten:

Stand: Mitte 2003

ÄrztInnen:

5510: Berufsverband der Ärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie e.V. (BKJPP)
Adr: Stuttgarter Str.51, D-71263 Weil der Stadt - Tel: (07033) 69.11.36 - Fax: (07033) 805.58 - Mail:
BKJPP.schaff@t-online.de
Web: <http://www.bkjpp.de/> -> Adressdatenbank, a.Kliniken,bundesw

5513: Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie e.V.,Gesch.stelle
Fr.DehnertKlin.f.Psychiatrie u.Psychoth.d.Ki-u.Ju-Alters d.PhilippsUni (DGKJP)
Adr: Hans-Sachs-Str.6, D-35039 Marburg - Tel: (06421) 286.62.58 - Fax: () - Mail: geschaeftsstelle@dgkjp.de
Web: <http://www.dgkjp.de/> -> Adressdatenbank Kliniken bundesweit

Kinder- und Jugendlichen- PsychotherapeutInnen:

5406: Vereinigung analytischer Kinder- u.Jugendlichen-Psychotherapeuten e.V. Geschäftsstelle (VAKJP)
Adr: Sybelstr.45, D-10629 Berlin - Tel: (030) 3279.62.60 - Fax: (030) 32.79.62.66 - Mail: geschaeftsstelle@vakjp.de
Web: <http://www.vakjp.de/> -> Adressdatenbank bundesweit

5838: Berufsverband der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeuten e.V. (BKJ)
Adr: Am Markt 8, D-36251 Bad Hersfeld - Tel: (06621) 17.07.60 - Fax: (06621) 17.07.61 - Mail: info@bkj-ev.de
Web: <http://www.bkj-ev.de> -> Keine Adressdatenbank, Liste anfordern

Psychologische PsychotherapeutInnen:

5668: Psychotherapie-Informationen-Dienst (PID)
Adr: Oberer Lindweg 2, D-53129 Bonn - Tel: (0228) 74.66.99 - Fax: (0228) 64.10.23 - Mail: PID@t-online.de
Web: <http://www.psychotherapiesuche.de/> -> Adressdatenbank, bundesweit, auch telefonisch (freiwillige Eintragung der AnbieterInnen gegen Bezahlung: PsychotherapeutInnen, Angaben zu Kassenzulassung, Form, Zielgruppen, Verfahren, Arbeitsschwerpunkten, Sprachkenntnissen, Behindertengerechtigkeit)

Weitere Adressquellen:

Hinsichtlich weiterer Adressen von AnbieterInnen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sollten Sie sich direkt (also nicht per Web) an den einer oder anderen der vielen Therapieverbände wenden, die für ein bestimmtes *Verfahren* stehen (siehe 6. Verfahren). Denn im Rahmen vieler Verfahren gibt es spezielle Ausbildungsgänge für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sie sollten sich mit der Bitte um eine entsprechende Liste direkt an die Therapieverbände wenden, weil die im Web veröffentlichten AnbieterInnen-Listen fast nie entsprechende Angaben enthalten.

AutorIn: Elke Pfeifer und Heiko Deters - **Text:** *Adr_Zielgr_a.sdw* - **Datum der letzten Aktualisierung:** 30.10.03